

Protokoll der Delegiertenversammlung vom **Dienstag, 20. Mai 2008, 19.00 Uhr** Gasthof Schlüssel, Aedermannsdorf

Traktanden:

1. Protokoll vom 22. Mai 2007
 2. Statutarische Geschäfte
Jahresbericht 2007/2008
Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht
 3. Demissionen/Wahlen
 4. Verschiedenes
-

Thomas Schwaller begrüsst zur zweiteiligen Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst werden Nationalrätin Elvira Bader, alt-Nationalrat Daniel Müller, Bernard Staub (Chef Amt für Raumplanung) sowie Urs Stuber und Lorenzo Zanetti vom Amt für Wirtschaft und Arbeit. Von der Presse anwesend sind Roger Strähl (für das Solothurner Tagblatt) und Walter Schmid (für die Mittelland Zeitung).

Thomas Schwaller benutzt die Gelegenheit, um auf die 700-Jahr-Feier von Aedermannsdorf aufmerksam zu machen. Die detaillierten Informationen dazu sind auf der Homepage www.700aedermannsdorf.ch abrufbar.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Es gibt keine Wortmeldungen.

1. Protokoll vom 22. Mai 2007

Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Es wird so genehmigt und dem Aktuar verdankt.

2. Statutarische Geschäfte Jahresbericht 2007/2008

Der Jahresbericht wurde verschickt. Aufgelockert wird er dieses Jahr durch die Köpfe der Geschäftsstelle. Man sieht daran, dass das Unternehmen gewachsen ist.

Hans Weber erläutert den Jahresbericht. Er geht auf die ausgesprochen negative Wirtschaftsentwicklung der Region ein, welche sich massiv schlechter präsentiert als die Entwicklung im regionalen und globalen Umfeld.

Ausgesprochen erfolgreich war im vergangenen Jahr die Gemeindezusammenarbeit unter den Gemeinden, wo mit den Projekten der GPK, der Kreisschule Thal, der Sozialregion Thal-Gäu, der Betagtenbetreuung und dem Regionalen Bevölkerungsschutz eine Vielzahl von Aufgaben angepackt werden konnten. Weit aktiver als in vergangenen Jahren war die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21. Die Jugendarbeit Thal betreibt neben dem „Evolution“ in Balsthal nun auch den Jugendraum „Graffiti Chäuer“ in Matzendorf. Für den Naturpark sehr wichtig war natürlich der positive Beschluss des Kantonsrats. Markant und für die Region äusserst wertvoll war die Eröffnung des Museums HAARUNDKAMM. Die Geschäftsstelle

besuchte auf einem Ausflug die Region Gantrisch. Bereits zum dritten Mal wurden dieses Jahr die Bewegungswochen „viTHAL bewegt“ durchgeführt. Zum ersten Mal durchgeführt wurde hingegen der Thaler Museumstag, der auf ein gutes Echo stiess.

Zum Schluss erwähnt Hans Weber noch die Meilensteine, welche bereits in diesem Jahr über die Bühne gingen, die gelungene Einreichung des Naturpark-Gesuchs, die Wohn-Thal-Kampagne und die inoffizielle Eröffnung des Naturparks Ende April.

Hans Weber verweist auf die Informationen auf den verschiedenen Homepages, welche über die diversen Aktivitäten Auskunft geben. Er dankt dem Team, welches im vergangenen Jahr viel und erfolgreich gearbeitet hat. Er dankt auch dem Präsidenten Thomas Schwaller für die umsichtige Unterstützung der Geschäftsstelle.

Thomas Schwaller gibt die Blumen an Hans Weber zurück und rühmt ihn für die erzielten Erfolge im vergangenen Jahr. Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen; er wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde in konzentrierter Form im Jahresbericht abgedruckt.

Hans Weber führt den erfreulichen Abschluss auf die sehr gute Auslastung zurück. Rund 68% der Stunden konnten in Rechnung gestellt werden. Wir konnten die Rückstellungen im Bereich der Zukunftsprojekte erhöhen. Dies ist v.a. auch für die Überbrückungszeit des Naturparks wichtig. Ebenfalls zurückgestellt wurden Gelder für die Neue Regionalpolitik, wo wir auf ein Umsetzungsprogramm am 2012 hinarbeiten möchten. Verglichen mit dem letzten Jahr findet natürlich auf Aufwand- wie auch auf Kostenseite eine markante Verschiebung statt von viTHAL zum Naturpark.

Fredy Bieli geht auf die für ihn prägnanten Punkte ein. Der Punkt „Forderungen“ sowie der Revisorenbericht weisen auf Schulden des Vereins Haarundkamm hin (Fr. 112'000). Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein und mit dem Revisor ein Zahlungsplan erarbeitet und eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Hans Weber ist sich sicher, dass die Sache gut verlaufen wird, die Sache so zu verantworten ist.

Die Rückstellungen des Vereins Region Thal haben zugenommen. Sie sollen für notwendige Aufwände in anderen Bereichen als Haarundkamm benutzt werden. Die Rückstellungen dienen dem unwahrscheinlichen Fall, dass wir den Naturpark nicht bekommen sollten. Wenn der Naturpark kommt, sollen die Rückstellungen in die Neue Regionalpolitik fliessen – und ausserdem auch für Unvorhergesehenes dienen. Der Verein hat absolut nicht übermässig Speck angesetzt.

Thomas Schwaller verdankt Fredy Bielis fachmännische Ausführungen.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Rechnung. Der Revisorenbericht war dem Jahresbericht angehängt. Martin bestätigt mündlich das Prüfungsurteil: Die Rechnung entspricht Gesetz und Statuten. Sie wird einstimmig genehmigt.

3. Demissionen/Wahlen

Der Vorstand musste drei Demissionen entgegen nehmen:

René Allemann hat als Vorstandsmitglied und Vizepräsident demissioniert. Er war langjähriges und verdienstvolles Vorstandsmitglied. Einst wurde er ex officio als Gemeindepräsident in den Vorstand gewählt, am 29. Juni 1999 Vizepräsident und dadurch Mitglied der Geschäftsleitung. René Allemann hat sich sehr stark engagiert, war ein sehr

angenehmes und loyales Mitglied. Er hat sich auch an diversen Veranstaltungen für die Region exponiert und engagiert, so zuletzt bei der Preisübergabe in Luzern, an der Eigenheimmesse in Solothurn oder bei der Übergabe des Dossiers in Bern. Thomas Schwaller dankt René Allemann für diese grossen Verdienste von Herzen. René Allemann dankt seinerseits, dass er in einer erfolgreichen Unternehmung an zahlreichen Projekten mitarbeiten durfte. Die Übergabe des Naturpark-Dossiers stellte für ihn einen Höhepunkt dar. Merci an Thomas und an Hans, der sehr engagiert ist und manchmal fast gebremst werden muss. Dank an GL und Vorstand. Wehmut ist da.

Urs Jeker war ex officio neun Jahre im Vorstand. Ein guter Tropfen wird bei ihm noch vorbei gebracht. Thomas Schwaller dankt ihm in Abwesenheit für das Engagement.

Enzo Cessotto war während sieben Jahren als Arbeitsgruppen-Präsident im Vorstand. Auch ihm wird in Abwesenheit für das Engagement gedankt und ein guter Tropfen persönlich vorbei gebracht.

Zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen werden Urs Hubler als Nachfolger von Urs Jeker und Thomas Fluri als Nachfolger von Enzo Cessotto. Thomas Fluri wird zukünftig die Arbeitsgruppe Verkehr leiten. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

4. Verschiedenes

Bernard Staub informiert über den aktuellen Stand in Sachen Windenergie. Der Bericht zur Grundlagenstudie wurde heute veröffentlicht. Die Region Thal ist mit 4 von 5 Standorten betroffen. Die Standorte wurden in einer Arbeitsgruppe erarbeitet. Es gibt am 12. Juni in Balsthal (Haulismatt) eine regionale Veranstaltung, auf die eine informelle Vernehmlassung bei der Region erfolgt (bis August). Anschliessend wird die kantonale Richtplananpassung aufgelegt, bei der Einwände von Seiten der Regionen möglich sind. Bernard Staub lädt ein zur Mitarbeit am offenen Prozess zur Planung.

Zum Thema Fluglärm informiert ebenfalls Bernard Staub. Es wurde vergangene Woche eine dringliche Interpellation eingereicht. Der Einfluss des Kantons Solothurn ist sehr beschränkt, wir haben aber trotzdem Kontakt zum EuroAirport. Es wird auch hier eine Infoveranstaltung geben, an welcher EuroAirport und BAZL informieren werden. Konkret reagieren können wir wirklich erst nach einem Jahr. Wir behalten aber den Druck aufrecht.

Bernard Staub betont, dass die Zusammenarbeit mit dem VRTh sehr intensiv und gut ist. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Thomas Schwaller informiert, dass derzeit die Richtplananpassung zum Naturpark läuft. Sie enthält die Ziele aus dem Projektdossier und ist Bedingung für eine Bundesanerkennung.

Thomas Schwaller schliesst die Versammlung und übergibt das Wort an Ernst Lanz zur Delegiertenversammlung des Vereins Naturpark (separates Protokoll).

Im zweiten Teil des Abends referierte Bruno Schmid, Geschäftsführer der RegioHER (Region Hinterland, Entlebuch, Rottal) über die Neue Regionalpolitik des Bundes und die Umsetzung in seiner Region.